

# Auf dem Weg zur inklusiven Bildung in Ganztagsschulen

## Gelungenes im Umgang mit Heterogenität

**Ort:** Fröbelseminar Kassel – Aula  
Sternbergstraße 29  
**Datum:** Mittwoch, den 06. Juni 2012  
**Zeit:** 12.00 – 18.00 Uhr



© Dr. Susanne Pietsch

**Veranstaltung mit Prof. Dr. phil. Rolf Werning (Universität Hannover)  
und Expertinnen und Experten aus der schulischen Praxis**

Auf der Grundlage der Behindertenrechtskonvention sind Schulen des allgemeinen Bildungssystems aufgefordert, entsprechende Unterstützungen zu leisten, um auf die individuellen Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern eingehen und erfolgreiche Bildung und vollständige Integration gewährleisten zu können. In ihren Bestrebungen um diskriminierungsfreie Zugänge zu Bildung, bei der Planung und konkreten Umsetzung inklusiver Beschulung und im Umgang mit Heterogenität sehen sich die Beteiligten vor vielfältige An- und Herausforderungen gestellt. Schulen machen sich auf den Weg, einige sind bereits gestartet. Die Vorgehensweisen dabei sind unterschiedlich.

Nach einem theoretischen Input werden sich drei ganztägig arbeitende Schulen aus der Region Nordhessen vorstellen und dabei unterschiedliche Bildungs- und Entwicklungsschwerpunkte als Anregung für mögliche Umsetzungsschritte auf dem Weg zur inklusiven Bildung fokussieren. In anschließenden Workshops können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu den vorgestellten Schwerpunktthemen arbeiten mit dem Ziel, Hand-

GEFÖRDERT VOM

HESSEN



**Staatliches Schulamt  
für den Landkreis und die Stadt Kassel**

[www.hessen.ganztaegig-lernen.de](http://www.hessen.ganztaegig-lernen.de)  
lungsschritte für den eigenen Praxisbereich zu entwickeln und erste/nächste Vorhaben zu planen.

SERVICEAGENTUR

*ganztäglich lernen.*

HESSEN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION



„Ideen für mehr! Ganztäglich lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.

IDEEN FÜR MEHR!

*ganztäglich lernen.*

Das Staatliche Schulamt ist mit den Straßenbahnlinien 1 und 5 sowie der Buslinie 27 zu erreichen (Haltestelle Wiener Straße)  
34127 Kassel, Holländische Str. 141 · Telefon (05 61) 80 78 -0 · Telefax (05 61) 80 78 - 1 10 · E-Mail: [poststelle@ks.ssa.hessen.de](mailto:poststelle@ks.ssa.hessen.de)  
Sprechzeiten: montags - donnerstags von 8.30 – 12.15 Uhr und von 13.45 – 15.30 Uhr, freitags von 8.30 – 13.00 Uhr

## Expertinnen und Experten und ihre Themen in den Workshops:

Workshop 1:

**Bärbel Reinhard** - Grundschule Obervorschütz:  
Raumgestaltung und Lernarrangements

Workshop 2:

**Agnes Nölke-Spiekermann und Nikolas Neuner** - Offene Schule Waldau:  
Arbeit mit dem Förderplan

Workshop 3:

**Gesche Herrler-Heyke** oder **ein Team** der Wollenbergschule Wetter, IGS mit Förder-  
schulzweig/BFZ:  
Kompetenzorientierter Unterricht im Team in heterogenen Lerngruppen

## Koordinatorinnen und Moderatorinnen:

Gunild Schulz-Gade: Serviceagentur „Ganztäglich lernen“

Eva Henniges: Inklusionsberaterin

Dr. Susanne Pietsch: Fortbildungskoordinatorin Sonderpädagogische Förderung

Diese Veranstaltung der Serviceagentur „Ganztäglich lernen“ findet in Kooperation mit dem Dezernat Sonderpädagogische Förderung statt.

## Anmeldung:

Bitte melden Sie sich **bis zum 16.05.2012** unter Angabe Ihrer Personalnummer und Angabe, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten bzw. nennen Sie einen Ersatzworkshop per **E-Mail** an: [fortbildung@ks.ssa.hessen.de](mailto:fortbildung@ks.ssa.hessen.de). Vergessen Sie bitte nicht, Ihren Namen, Schule, Thema und Termin der Veranstaltung anzugeben. Beachten Sie bitte, dass Sie Ihre Personalnummer auch am Veranstaltungstag benötigen.